



# Factsheet

## Roche unternimmt Schritte zur Stärkung der Pandemiebereitschaft

3. September 2009

Roche, der Hersteller des oralen antiviralen Grippemedikaments Tamiflu, arbeitet seit vielen Jahren gemeinsam mit zahlreichen Interessengruppen intensiv daran, die globale Pandemiebereitschaft zu stärken.

Die wichtigsten Ergebnisse bisher:

### Sicherstellung einer dauerhaften Versorgung mit Tamiflu

- **270 Millionen** Packungen Tamiflu wurden bereits an 96 Regierungen geliefert
- **400 Millionen** Packungen (4 Milliarden Kapseln) pro Jahr können bei Bedarf produziert werden, wenn die maximale Produktionskapazität Anfang 2010 erreicht sein wird
- **19 externe Partnerunternehmen** aus der ganzen Welt wurden beauftragt, beträchtliche Mengen der zur Produktion von Tamiflu in der Lieferkette erforderlichen Materialien wie auch das Fertigprodukt herzustellen

### Erweiterung des Zugangs zu Tamiflu

- **Differenzierte Preispolitik** für Regierungen für Kapseln und reinen Wirkstoff
- **Haltbarkeit von 5 auf 7 Jahre verlängert** in einer Reihe von Märkten einschliesslich der USA und Europa
- **Kleinere Kapseln** für Kinder entwickelt
- **Aufbereitung abgelaufener Kapseln** durch eine Methode, mit welcher der Wirkstoff extrahiert und in neue Kapseln eingebracht wird, um die "Uhr" für die Haltbarkeit zurückzudrehen.
- **Bereitstellung von Stabilitätsdaten** für Regierungen, um diesen zu helfen, die Haltbarkeitsdauer ihrer Lagerbestände zu verlängern.

### Unterstützung für Entwicklungsländer

- **Roche hält keine Patente für Tamiflu** in den am wenigsten entwickelten Ländern einschliesslich der Länder des afrikanischen Subkontinents.
- **Gestaffelte Preispolitik** mit unterschiedlichen Preisen für Industrienationen und Entwicklungsländer
- **Tamiflu Reserves Program** in dessen Rahmen Roche für Entwicklungsländer zu wesentlich reduzierten Preisen Tamiflu herstellt und Pandemievorräte lagert
- **Unterlizenzen** wurden an 3 Hersteller (Hetero, Shanghai Pharma und HEC) für die Produktion von generischem Tamiflu (Oseltamivir) zur Verwendung im Pandemiefall in China, Indien und Entwicklungsländern erteilt
- **Wissenstransfer** an den südafrikanischen Hersteller Aspen Pharmaceuticals, der Oseltamivir für die Verwendung im Pandemiefall in Afrika produziert
- **Eine Spende von 5 Millionen Packungen Tamiflu** an die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in den Jahren 2005 und 2006, welche die WHO an 71 Länder plus Mexiko verteilt hat
- **Eine weitere Spende von 5,65 Millionen Packungen** wurde 2009 bekannt gegeben, um die Lagerbestände der WHO aufzufüllen. Die Spende umfasst auch 650'000 Packungen mit kleineren Kapseln für Kinder

### Beitrag zum wissenschaftlichen Fortschritt

- **Diagnostischer Test** für den Nachweis des pandemischen Grippevirus (H1N1) 2009 von Roche Applied Science entwickelt
- **Klinische Studien und Aktivitäten der Pharmakovigilanz** sammeln Daten zur Anwendung von Tamiflu in der derzeit herrschenden Grippepandemie